

Als wir jüngst in Regensburg waren

www.franzdorfer.com

Als wir jüngst in Re-gens-burg wa-ren, sind wir ü - ber den Stru-del ge-fah-ren.

Da war'n vie - le Hol - den, die mit - fah - ren. woll - ten.

Schwä-bi-sche, bai - ri-sche Dirn-del juch-hei-ra-sa, muß der Schiff-mann fah - ren.

2. Und ein Mäd'el von zwölf Jahren
ist mit über den Strudel gefahren;
weil sie noch nicht lieben kunnt',
fuhr sie sicher über Strudels Grund.

3. Und vom hohen Bergeschlosse
kam auf stolzem, schwarzen Rosse
adlig Fräulein Kunigund,
wollt mitfahr'n über Strudels Grund.

4. Schiffsmann, lieber Schiffsmann mein,
sollt's denn so gefährlich sein?
Schiffsmann, sags mir ehrlich,
ists denn so gefährlich?

5. Wem der Myrthenkranz geblieben,
landet froh und sicher drüben;
wer ihn hat verloren
ist dem Tod erkoren.

6. Als sie auf die Mitt' gekommen,
kam ein großer Nix geschwommen,
nahm das Fräulein Kunigund,
fuhr mit ihr in des Strudels Grund.